

# SENSIBILISIERUNG IM RADTOURISMUS / BODENMARKIERUNG

Referierende:  
Karen Jäger – Rheinhessen Touristik  
Alexandra Zäuner – LBM (Worms)





# SENSIBILISIERUNG

**Sensibilisieren** bedeutet:  
„empfindlich machen für die Aufnahme von Reizen und Eindrücken.“ (lt. [DUDEN](#))

„bewirken, dass jemand bestimmte Probleme besser versteht und mehr beachtet“ (lt. [Freedictionary](#))



## **Was bedeutet Sensibilisierung im Tourismus ?**

Impulse setzen, die Bewusstsein schaffen für einen verträglichen Tourismus und negative Auswirkungen von Tourismus auf andere Nutzungen wie Landwirtschaft, Weinbau, Naturschutz, Verkehr und andere Freizeitaktivitäten verringern, bestenfalls vermeiden.



# SENSIBILISIERUNGSKAMPAGNE

- **Sensibilisierungskampagne für Aktivtourismus** als LEADER-Projekt geplant (Auftakt 4. Quartal 2023)
- **Beteiligung aller Stakeholder**, die vom Tourismus betroffen sind bzw. Teil dessen sind.
- **Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen** sowohl infrastrukturell als auch kommunikativ
- **Wunsch: Erste schnell wirksame Maßnahme** vor Ausrollen der Kampagne. Welche?





# BESTEHENDE MAßNAHMEN



LBM-Standard



Mainzer Winzer



Ortsgemeinde Nackenheim



Ortsgemeinde Nackenheim



# BODENMARKIERUNG

Eine Bodenmarkierung, die für Rücksichtnahme wirbt, ist eine erste pragmatische Maßnahme.

- Sie schafft **Aufmerksamkeit**.
- Sie setzt einen **Impuls**.
- Sie ist für alle **sichtbar**.
- Sie schafft eine Grundstimmung für ein **verständnisvolles und positives Miteinander**.





# GRÜNDE FÜR RHEINHESSEN

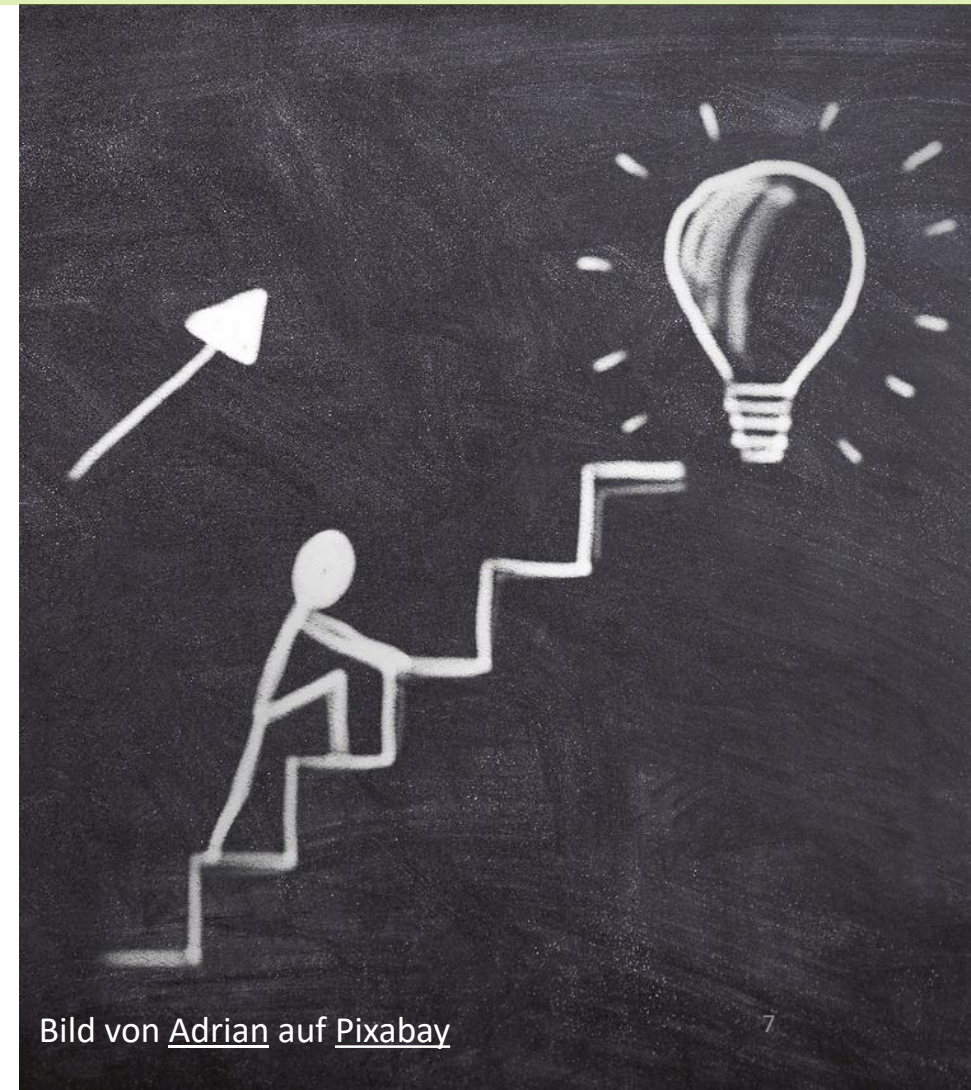
- Hoher **Nutzungsdruck** auf Wirtschaftswegen
- **Hohe Akzeptanz** für diese Maßnahme
- Verschiedene, **individuelle Bodenmarkierungen** in der Region



# DER ANSPRUCH

- Rheinessenweit, bestenfalls RLP-weit einheitlich
- Auf neuen touristischen Routen
- Dosierter Einsatz
- Plakativ und leicht verständlich (auch barrierefrei)

Entwicklung einer landesweit gültigen Bodenmarkierung gemeinsam mit dem Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz



# NEU: DIE BODENMARKIERUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ



**Gemeinsam  
mit Rücksicht**





**Gemeinsam  
mit Rücksicht**



# ANWENDUNGSKRITERIEN (LBM)



hohe Priorität für die Anwendung haben...

- **Bekannte Konfliktstellen**



- **Relevante Radwegtypen mit hoher Frequentierung;** u.a. überregional vermarktete **touristische Routen, Fernradwege**



- **Bewirtschaftung:** Wein/Obstbau im 90°-Winkel zum Weg

**Prädestinierte Standorte sind**



- Beginn gemeinsam genutzter Abschnitte
- Stellen mit eingeschränkten Sichtverhältnissen
- 50m von Kreuzungen / Einmündungen



# KOOPERATION LBM UND RHT

- Die Problematiken um gemeinsam genutzte Wege sind landesweit bekannt.
- Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz sieht landesweit Handlungsbedarf.
- Der LBM war an der Erarbeitung des Wissenspapiers und der Entwicklung einer Bodenmarkierung mit der Rheinhessen-Touristik (RHT) beteiligt.
- Der LBM RLP nimmt die Initiative der RHT auf und möchte sie auf Landesebene heben.



Ziel ist es,  
die gemeinsam entwickelte Bodenmarkierung  
in die bestehenden Vorgaben der HBR zu integrieren.



# LANDESPLÄNE & EINSATZ IN RLP

- **Technisches Planungshandbuch** ist die **Hinweise zur wegweisenden und touristischen Beschilderung von Radwegen (HBR)**, eingeführt in 2004 in RLP, aktuelle Ausgabe 2021.
- Fortschreibungen werden offiziell (ministeriell) eingeführt.
- Das **Bodenpiktogramm** ist zukünftig **freiwilliges Element** der HBR.
- **Vorlagen und die entsprechenden Einsatzkriterien** werden auf **Anfrage** zur Verfügung gestellt.

Fortschreibung 2021



**LBM**  
LANDESBETRIEB  
MOBILITÄT  
RHEINLAND-PFALZ

## HBR



**Hinweise zur wegweisenden  
Beschilderung für den  
Radverkehr in Rheinland-Pfalz**

[www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de)



Rheinland-Pfalz

# RHEINHESSEN = PILOTANWENDER

- Die Rheinhessen-Touristik ist Entwickler der Bodenmarkierung.
- Rheinhessen wird Pilotanwender in Rheinland-Pfalz.
- Weitere Destinationen und Kommunen in Rheinland-Pfalz werden folgen.



Gemeinsam für ein besseres Miteinander  
von Radverkehr und Wirtschaftsverkehr in Rheinland-Pfalz.



# UMSETZUNG IN RHEINHESSEN

- **Erstanwendung für ausgewählte Standorte im touristischen Routennetz**
- **Geplant bis Ende 1. Quartal 2024**
- **Angebot für Verbandsgemeinden und ihre Kommunen**
- **Prüfung einer Impulsfinanzierung**
- **Anwendung freiwillig**
- **Umsetzung weiterer Standorte im Zuge der Erstbeschilderung der RTE-Routen**





"GEMEINSAM MIT RÜCKSICHT"

ZUKÜNFTIGE MAXIME IM  
AKTIVTOURISMUS IN RHEINHESSEN





# KONTAKT

## RHEINHESSEN-TOURISTIK GMBH

Karen Jäger, [karen.jaeger@rheinhausen.info](mailto:karen.jaeger@rheinhausen.info) (Projektleitung Rad)

## LANDESBETRIEB MOBILITÄT WORMS

Alexandra Zäuner

Fachgruppe Planung - Team Radwege -

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Projektwebsite:

[www.rheinhausen.de/radtouristischer-entwicklungsplan-rheinhausen](http://www.rheinhausen.de/radtouristischer-entwicklungsplan-rheinhausen)